

FC St. Otmar – FC Appenzell 3:1

Spiel FC St. Otmar – FC Appenzell
Spielort Stadion Lerchenfeld
Datum 23. April 2011

Aufstellung FC Appenzell:

Elmiger, Ulmann, Manser, Caamano (60'Sutter), Sedda, Mujkanovic (67'Gandara), Inauen, Isler, Fässler (76'Broger), S.Shabani (76'Gandara), E. Shabani (77'Peterer).

Aufstellung FC St. Otmar:

Kräft, Mele (60' Buschor), Brunner, D. Heiniger, Roefs, Scheiwiller (90' Gelb-Rot), Murati, Schmid, Ramdedovic (60' Rechsteiner), Breu (Giuzuksidis), Muharemi

Verletzt: R. Merz, M. Schneider, Th. Angehrn

Abwesend: Ch. Heiniger

Rot: 67' J. Scheiwiller

Gesperrt: P. Keller

Tore: 6. Minute FC Appenzell 0:1, 24. Minute St. Otmar 1:1 (Roefs), 60' Minute St. Otmar (Schiwiller) 2:1, 92' Minute St. Otmar 3:1 (Schmid)

Nach harzigem Start den Rank doch noch gefunden

Im dritten Spiel der Rückrunde gelang St. Otmar ein weiterer Sieg. St. Otmar konnte das erste Heimspiel der Rückrunde gegen den FC Appenzell mit 3:1 für sich entscheiden. Jedoch verlief die Startphase des Spiels eher schlecht als recht. St. Otmar wirkte zu Beginn schläfrig. Die städtische Mannschaft fand aber den Rank und konnte an diesem sonnigen Samstag 3 Punkte für sich gewinnen.

Schwieriger Start ins Spiel

Der FCO hatte schon zu Beginn Mühe ins Spiel zu finden, dies wurde sogleich mit einem Tor in der 6. Minute des Gastes bestraft (0:1). Darauf fand ein zweiter Abschluss von Appenzell auf das Gastgebortor statt, doch Torhüter Kräft konnte diesen sicher halten. St. Otmar war wieder wach und griff an. Ein Freistoss von Brunner in der 11. Minute ging knapp übers Tor vorbei. Appenzell war gefordert, konnten aber nicht mehr die Überhand gewinnen. Nach einem Pass von Scheiwiller gelang Roefs in der 24. Minute den Anschlusstreffer (1:1). Es entstanden vermehrte Torchancen für den FCO. Bevor es dann in die Pause ging, konnte der FC Appenzell auch einen Eckball mit einem Kopfball übers Tor nicht verwerten.

Kampf um den Sieg

Nach der Pause kam die erhoffte Leistungssteigerung seitens St. Otmar. In der 55. Minute ging der Führungstreffer von Breu nur knapp am Tor des Appenzeller Goalkeeper vorbei. Nachdem Ulmann erneut die gelbe Karte und somit die rote Karte sah, war der FC Appenzell nur noch zu zehnt auf dem Platz. Dies nutzten die Gastgeber geschickt aus und erzielten mit Scheiwiller aus 20 Metern in der 62. Minute das 1:2.

Appenzell wurde überrumpelt und fanden nicht mehr konzentriert ins Spiel zurück. So ging St. Otmar in der anschliessenden 65. Minute mit 1:3 in Führung (R.Schmid). Der vom Pech verfolgte Breu erlitt durch einen Zusammenprall mit Elmiger eine weitere Platzwunde am Kopf und musste ausgewechselt werden. Appenzell hatte nur vereinzelte Torchancen. Ein Schuss von E. Shabani ging glücklicherweise an den heimischen Torhüter, an den Pfosten und wieder zurück an Goalkeeper Kräft.

In der Nachspielzeit kämpfte St. Otmar weiterhin stark, ein Schuss des FCO ging an die Latte. Nach einem Foul von Appenzell wurde ein verdient gewesener Penalty seitens St. Otmar vom Schiedsrichter nicht stattgegeben. Doch Schmid erzielte trotz allem in der 95. Minute einen weiteren Treffer für die Gastgeber (3:1), was das Tüpfelchen auf dem i war.

Auch die gelb-rote Karte an Scheiwiler durch einen Faux-pas, konnte den Sieg für St.Otmar nicht mehr verwehren. Der FCO holte sich durch ein hartumkämpftes Spiel gegen die Innerrhoder drei weitere wichtige Punkte.